

## Bei der Schule anrufen?

### Beitrag von „Azami1986“ vom 19. November 2010 16:17

Hallo Zusammen,

hab am Dienstag (16.11) telefonisch erfahren, an welcher Schule ich zugeteilt worden bin. Da ich jedoch bis jetzt noch keine Seminarzuweisung bekommen habe, würde ich gerne wissen, ob man sich mit der entsprechenden Schule bereits in Kontakt setzen sollte oder nicht?

Viele Grüße  
Azami

---

### Beitrag von „Linna“ vom 19. November 2010 18:49

kann sich denn noch was ändern? in nrw erfährt/erfuhr man zuerst das seminar und dann erst die schule...

ich würde schon bei der schule anrufen, mich kurz vorstellen und evtl. schon mal einen termin zum beschnuppern machen. macht sicherlich einen guten eindruck.

---

### Beitrag von „Ummon“ vom 19. November 2010 19:08

Anrufen, Termin ausmachen, um mal vorbeizukommen, um sich persönlich vorzustellen und "mal umzusehen".

Das Schlimmste, was kommen kann, wäre ein "Nö, das gibt's alles beim ersten Schultag", dann ist halt so.

---

### Beitrag von „Azami1986“ vom 19. November 2010 19:19

Danke für die Antworten. Jedoch habe ich in anderen Foren gelesen, dass dies eher unüblich ist und nicht empfohlen wird. Zudem habe ich bisher keine seminarzuweisung bekommen. Wird erst später per Post erscheinen nehme ich an.

Hat jemand schon schlechte Erfahrung gemacht?

VG  
Azami

---

### **Beitrag von „milliethehorse“ vom 19. November 2010 20:59**

Ich war damals auch zuvor in der Schule, nachdem ich telefonsich mich kurz vorgestellt und einen Termin ausgemacht hatte. War einfach schön, schonmal die Schule zu sehen, ein paar erste Worte mit Schulleitung und Mentorin zu wechseln und Nummern zu tauschen.

Meine jetzige LAA war auch vor ihrem Ref-Beginn einmal in der Schule, sie hat die Klasse gesehen in der sie jetzt ist, hat mit der Schulleitung die ersten Personalien geklärt und mit mir Nummern getauscht.

Ich fand beide Male sehr positiv, da man sich schonmal "beschnuppern" konnte.

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 19. November 2010 23:24**

Ich bin ja auch aus BaWü und habe es so gemacht.

Der Schulleiter hat einen Termin mit mir vereinbart und ich habe ihm ein paar Fragen gestellt. Letztendlich nichts, was sich nicht auch am regulären ersten Tag klären ließe, aber ich finde es beruhigend, schon mal vor Ort gewesen zu sein - wie sieht das Schulhaus aus, wo geht's da überhaupt rein, wo ist das Lehrerzimmer, wo das Sekretariat, wie sind die Parkmöglichkeiten bzw. wie komme ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln dahin (zwischen Theorie und Praxis gibt's da ja schon Unterschiede).

Das gibt dann ein Gefühl der Sicherheit und man geht nicht mit einem mulmigen Gefühl im Magen zu Refbeginn dorthin.

Am ersten Tag bist du von so vielen neuen Reizen und Informationen überflutet, dass es schon praktisch ist, solche banalen und elementaren Dinge schon im Voraus zu wissen.

Negativ fällst du mit dem Anruf jedenfalls mit Sicherheit nicht auf - du machst schließlich zum ersten Mal Ref und woher sollst du wissen, was unüblich ist oder was nicht?

Falls deine Schule das tatsächlich nicht mag, kriegst du's halt gesagt und dann weißt du es 

---

### **Beitrag von „schnurps“ vom 20. November 2010 09:34**

Bei meiner Refzuweisung (Seminar Tübingen) lag ein Formblatt dabei auf dem ausdrücklich steht " Bitte stellen Sie sich noch nicht an ihrer Schule vor"! Ich finde das allerdings auch nicht gut und fände es besser, sich vorher alles anzusehen und die Kollegen/ Schulleiter kennenzulernen.

---

### **Beitrag von „Azami1986“ vom 20. November 2010 11:54**

Ich frage mich, warum die das nicht wollen. Warum sollte man sich der Schule nicht vorstellen dürfen? Das hat doch gewöhnlich keine Nachteile, oder irre ich mich?!

---

### **Beitrag von „IZNARF“ vom 20. November 2010 17:04**

Ich habe mich auch vorher an meiner Schule vorgestellt, also angerufen, einen Termin vereinbart und dann hin. Mein Schulleiter hat mir die Schule gezeigt und meiner Mentorin vorgestellt. Bei uns in Bawü ist das meiner Erfahrung nach so üblich...

---

### **Beitrag von „Azami1986“ vom 22. November 2010 13:00**

Sollte man sich trotzdem bei der Schule melden, obwohl man noch keine Seminarzuweisung hat? Ich hab meine Schule lediglich am Telefon erfahren. Was hält ihr davon?

Viele Grüße  
Azami

---

### **Beitrag von „Niggel“ vom 22. November 2010 14:20**

Also wir mussten uns bei der Schule melden, noch vor den Sommerferien. Habe die Schule auch nur telefonisch erfahren und die Dame vom Schulamt sagte dann direkt, dass ich bitte bei der Schule anrufen soll. Das habe ich gemacht, einen Tag später war ich in der Schule, habe meinen Rektor und meine Betreuungslehrerin kennengelernt und die Räumlichkeiten gezeigt bekommen. Das Seminar habe ich erst später erfahren und die erste Frage, die ich von der Seminarleitung bekommen habe war: Haben Sie sich schon an der Schule gemeldet?

Was wäre denn so schlimm, wenn du dich an der Schule meldest? Einen schlechten Eindruck macht das sicher nicht...

VG

---

### **Beitrag von „Shadow“ vom 22. November 2010 14:39**

Ich finds komisch, dass man zuerst die Schule und dann das Seminar zugewiesen bekommt 😕  
Bei uns wars genau umgekehrt.

Von Seiten des Seminars hieß es dann, dass man sich mit der Schule mal in Verbindung setzen soll.

Auf ein erstes Treffen vor Beginn des Refs legen manche Schulen allerdings auch keinen Wert, da sie meinen, es wäre früh genug, wenn man dann am 1.2. da ist.

---

### **Beitrag von „HerrW“ vom 22. November 2010 18:28**

In NRW gabs zuerst Seminar und dann die Schule.

Manche Seminarstandorte haben sogar untersagt, dass man sich vorher bei der Schule meldet. Grund: Die Schulen sehen einen dann schon als Lehrpersonal, setzen einen ggf. schon vor dem

Ref. ein und ab dem ersten Tag Ref. hat man bedarfsdeckenden Unterricht.

In meinem Seminar (Arnsberg) wurde uns allerdings empfohlen, vorher mit der Schule Kontakt aufzunehmen.

Ist vermutlich von Seminar zu Seminar anders. Ich würde da aber trotzdem abwarten, was das Seminar sagt. Und bis zum Halbjahresbeginn ist es ja noch ein Weilchen.

---

### **Beitrag von „Azami1986“ vom 22. November 2010 19:55**

Vielen Dank für die Antworten.

Ich habe gerade gelesen, dass das Seminar mit einer Kompaktphase beginnt und bis Ende Januar dauert. Auf gut Deutsch heißt das, dass man bis Ende Januar durchgehend im Seminar ist und die praktische Tätigkeit erst am 1. Februar beginnt. Liege ich da richtig?

Ich würde mich freuen, wenn mir jemand dies bestätigen könnte.

Der Link, wo das draufsteht findet ihr im Folgenden:

[http://www.seminare-bw.de/servlet/PB/sho...eibung\\_1910.pdf](http://www.seminare-bw.de/servlet/PB/sho...eibung_1910.pdf)

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 22. November 2010 21:05**

Ja, ist so - die ersten Wochen ist Blockseminar, vor- und nachmittags volle Dröhung Schulrecht, Pädagogik und Fachdidaktik.

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 22. November 2010 21:57**

Wir sollten uns damals in Bawü nicht vorher vorstellen, weil es durchaus vorkam, dass am 1. Seminartag noch Schulzuweisungen geändert wurden.

Meine Mitreffis und ich waren alle vorher "heimlich" mal an der Schule kucken und unser Schulleiter fand es hinterher eher amüsant, dass wir das heimlich gemacht haben und uns

wegen des Zusatzes des Seminars nicht offiziell gemeldet haben. War so aber auch in Ordnung!